

Förderkreis Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau e.V.

**Protokoll der Förderkreisversammlung vom 29.08.2015 um
14.30 Uhr im Sporthotel in Ebenau/Ottau
Beginn: 14.45 Uhr, Ende 16.15 Uhr**

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Franz Kopani begrüßt die anwesenden Förderkreismitglieder und die Gäste aus der Pfarrgemeinschaft Ottau. Er bedankt sich bei den Spendern und den tatkräftigen Helfern bei der Reinigung der Kirche in den letzten Tagen. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Jahreshauptversammlung eingeladen wurde und begrüßt 11 stimmberechtigte Vereinsmitglieder. Anschließend gibt er die Tagesordnung bekannt. Siehe beigefügtes Einladungsschreiben.

2. Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 30.08.2014 und Genehmigung

Das Protokoll der letztjährigen Versammlung wird von Christoph Anderl vorgetragen. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

3. Bericht des Vorsitzenden und seines Stellvertreters

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei seinen KollegInnen und Kollegen der Vorstandschaft für die gute Arbeit des letzten Jahres und geht in seinem Bericht auf die letztjährigen Termine ein:

Vorstandssitzung am 22.03.2015 in Dammbach
Maiandacht im Mai in Ottau
Vorstandssitzung am 29.08.2015 in Ottau

4. Bericht des Schatzmeisters

Für 2014 weist der Kassenbericht Einnahmen in Höhe von 21.392,82 € und Ausgaben von 7.252,13 € aus. Der Kassenbestand zum Jahresende 2014 betrug 19.362,75 €. In den Einnahmen ist ein Zuschuss des BKM

von 16.000 € enthalten, der erst zum Teil in 2014 aufgebraucht wurde. Die Ausgabe erfolgt in 2015 für die Altarrestaurierung. Das Guthaben der Pfarrgemeinschaft betrug zum Jahresende 459,72€.

5. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 29.08.2015 vom Kassenprüfer Hans-Peter Weiß geprüft. Er bescheinigt dem Kassier Alfred Kopany eine einwandfreie Kassenführung.

6. Stellungnahme zu den Berichten

Die Frage von Franz Weiss, wie wir an die Zuschüsse kommen, wurde ausführlich erläutert.

7. Erläuterungen zur Durchführung der Wahl

Christoph Anderl erläutert in kurzen Worten den Wahlvorgang. Es wurde ausführlich die Frage hinsichtlich der Aufgaben der Beisitzer erläutert.

Alle bisherigen Kandidaten stellen sich wieder zur Wahl. Ausnahme Waltraud Walber als Kassenprüferin aufgrund familiärer Gründe. Daher erging der Dank an Waltraud Walber für Ihre geleistete Arbeit..

8. u. 9. Wahl des Wahlleiters und Übernahme der Wahlleitung sowie Feststellung des Wahlergebnisses

Mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wird Erwin Weiss zum Wahlleiter gewählt. Er nimmt die Wahlleitung an. Christoph Anderl stellt das Ergebnis der Wahl fest.

Es sind 11 wahlberechtigte Mitglieder anwesend.

10. Entlastung des Gesamtvorstandes

Die Entlastung des Gesamtvorstandes erfolgt einstimmig.

11. Bekanntgabe der Wahlvorschläge und Befragung der Kandidaten zur Kandidatur

Die bisherigen Amtsinhaber werden befragt, ob Sie für das jeweilige Amt wieder zur Verfügung stehen, was alle mit ja beantworten. Der bisherige Schriftführer Edmund Koch, der leider verhindert war, hatte bereits im Vorfeld / mündlich und schriftlich per Mail seine Bereitschaft mitgeteilt.

12. u. 13. Wahl der Vorstandsmitglieder und Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Befragung der gewählten Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsmitglieder werden einzeln gewählt. Alle Mitglieder werden mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, Edmund Koch mit 11-Ja-Stimmen gewählt.

Somit setzt sich der neue Vorstand wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Franz Kopani
2. Vorsitzender	Christoph Anderl
Schatzmeister	Alfred Kopany
Schriftführer	Edmund Koch

Die Beisitzer werden jeweils mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.

Beisitzer	Gerda Kopani
	Hans Müller

Ebenfalls werden die Kassenprüfer gewählt:

Hans-Peter Weiss mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen. Er hatte im Vorfeld wieder seine Zusage gegeben.

Die Wahl des 2. Kassenprüfers erfolgt dann durch Christoph Anderl. Erwin Weiss wird mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.

Alle Gewählten nehmen das Amt an.

14. u. 15 Übergabe der Versammlungsleitung und Sonstiges

Die Versammlungsleitung wird wieder an Christoph Anderl übergeben. Unter Punkt Sonstiges werden die Restaurierungs- und Renovierungsmaßnahmen des Jahres 2015 sowie die für 2016 bzw. Folgejahre vorgesehenen Maßnahmen vorgestellt und besprochen.

Es wurden nochmals die in 2015 erfolgten Maßnahmen besprochen, das sind:

- Restaurierung des Hauptaltars incl. neues Altarbild außer 2 Figuren auf dem Hauptaltar
- Renovierung der Wandlungsglocke incl. der Befestigung
- Streichen der Kirchensockel sowie der Friedhofsmauer

Für 2016 und Folgejahre vorgesehene Maßnahmen:

- Restaurierung der Seitenaltäre
- Restaurierung der Kanzel
- Restaurierung des heiligen Antonius von Padua
- Trockenlegung des Kirchenschiffes
- Anschaffung von Glocken
- Umsägen und Entfernen der auf dem Friedhof stehenden Bäume und mittlerweile groß gewachsenen Sträucher (Thuja).

Ottau, den 29.08.2015

In Vertretung des verhinderten Schriftführers

Alfred Kopany
Schatzmeister